

Vorläufiger Zeitplan

Aktuell umfasst das Programm des bekannten Klassik-Festivals in der Eifel die ganze Bandbreite des Motorsports der letzten Jahrzehnte – an allen drei Tagen erwartet die Fans ein richtig volles Repertoire mit historischen Rennern – mit einer noch nie dagewesenen Palette aus 17 unterschiedlichen Serien, Läufen und Demo-Runden.

Das verantwortliche Organisationsteam des OGP hat trotz der hinlänglich bekannten Einschränkungen ganze Arbeit geleistet. Bereits am frühen Freitagmorgen starten die Piloten ihre Motoren. Und bis rund 18.00 Uhr brummen diese – von zwei kleinen Pausen abgesehen – quasi durchgehend. Noch umfangreicher verläuft der Samstag. Hier wird die besondere Eifel-Atmosphäre kurz vor und während des Sonnenuntergangs in den Ablauf der Veranstaltung integriert. Und auch am Sonntag wird – im Gegensatz zu vielen anderen Veranstaltungspaketen den ganzen Tag Motorsport geboten.

Insgesamt erwartet die Besucher in diesem Jahr eine Palette von insgesamt 17 unterschiedlichen Serien, Läufen und Demo-Runden. Eine bisher noch nie dagewesene – einmalige – Konstellation.

Dazu gehören beispielsweise die Tourenwagen Classics. Hier kämpfen die Fahrer mit den legendären Renner aus der goldenen Ära Ende dieses Sports Ende der 80iger bis zu Beginn der 90iger Jahre die den Ruf der DTM etablierten, hart am Limit um Sieg und Plätze auf dem Podium.

Oder deren Vorgänger, die zuvor in der Deutschen Rennsport Meisterschaft um Titel und Ehrenplätze fighteten. Noch ältere Boliden fahren jetzt in der Dunlop Gentle Drivers Trophy oder im Historic Endurance Cup.

In der bekannten Lurani Trophy treten die schönen offenen Monoposti der späten 50-iger und frühen 60-iger Jahre gegeneinander an – nach dem Reglement der FIA Formula Junior.

Besonders Aufmerksamkeits- wie Leistungsstark sind die in der Boss GP antretenden Boliden: Ehemalige Formel 1-Renner und eine große Zahl der eingeschriebenen GP2-Boliden zeigen was in Sachen Beschleunigung, Speed und Sound wirklich möglich ist.

Aber eben nicht nur das. Zum einen ist es beim OGP die einmalige Bandbreite, die unmittelbare direkte Erlebbarkeit der Historie auf Rädern. Zum anderen ist es diese ganz besondere Mischung:

Bestehend aus der charaktvollen Zusammenstellung – wie der beigefügte neue, aber noch vorläufige Zeitplan eindrucksvoll belegt – der Serien mit ihren teilweise weltweit bekannten Rennern. Hinzukommend aber auch die große Zahl der Fahrer, Mechaniker und Helfer selbst sowie die bekannte Location der Eifel – all diese Faktoren tragen im Zusammenspiel mit den unmittelbaren persönlichen Erlebnissen jedes Besuchers, Fans, zum einmaligen Renommee dieses Events bei.

Ansprechpartner für die Presse:

Bernhard Schoke

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG

vertreten durch die geschäftsführenden Gesellschaften

CHRSN - Sport GmbH Histomobil GmbH HMSC - Wirtschafts GmbH

M. +49 (0) 176 628 56 516

E. presse@oldtimergrandprix.com

I. www.oldtimergrandprix.com